

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

21.12.1856 (No. 350)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350.

Sonntag den 21. Dezember

1856.

## Dankfagungen.

Nr. 30,372. Von Freiherrn von Glaubitz erhalten wir für die Armen 30 fl., wofür wir danken.  
Karlsruhe, den 19. Dezember 1856.

### Großh. Armenkommission. Richard.

Gaben der Liebe habe ich erhalten:

- 1) Für den Elisabethenverein: von E. K. 4 fl.
- 2) Für das Diakonissenhaus: von E. K. 4 fl.
- 3) Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von Fr. H. 3 fl. 30 kr.; von Frau Pfarrer B. 1 fl.; von W. einen Ueberrock und Beinkleider; von D. M. 1 fl.; durch Herrn Geh. Rath v. Stöber: von G. M. 5 fl.; von E. r 24 kr.

Mit herzlichem Dank:

Karlsruhe, den 19. Dezember 1856.

Der Stadtpfarrer: Th. Noth.

Herzlichen Dank für folgende Gaben: für die Bezirkspflege: von Wittwe R. 30 kr.; das Hardthaus: von W. D. 2 fl. 42 kr.; Wittwe R. 1 fl.; M. Br. 2 fl.; F. E. 1 fl.; Kleinkinderschule: Wittwe R. 1 fl.; X. 2 fl.; W. D. 2 fl. 42 kr.; Diakonissenanstalt: M. Br. 2 fl.; Waisenhaus: Wittwe R. 1 fl.; Gustav-Adolf-Verein: „von einem Beichtkind“ 1 fl.; Kinderhaus auf dem Schwarzwald: F. E. 1 fl.; Evangelische in Bühl und Durmersheim: F. E. 2 fl.; Taubstummenanstalt in Pforzheim: F. E. 1 fl.; Blindenversorgungsanstalt in Freiburg: F. E. 1 fl.; Elisabethenverein: F. E. 1 fl.; Ernteverein: F. E. 1 fl.; Landesverein für sittlich verwahrloste Kinder: W. D. 2 fl. 42 kr.; F. E. 1 fl. 38 kr.; M. Br. 2 fl.; „von einem Beichtkind“ 1 fl.; Wittwe R. 1 fl. 45 kr.; Frau A. S. 2 fl.; X. 2 fl.; F. S. 2 fl.; P. 1 fl.; S. M. 2 fl. 42 kr.; J. B. 1 Paar Strümpfe, 1 Halstuch, 2 Sacktücher, 1 baumwollene Schürze; von Herren S. Herrmann Söhne 35 Ellen Walzendruck, 12 Halsbinden; von Herren Mathis und Leipheimer 13 1/2 Ellen Hosenzug, 10 Reste Westenzug, 12 Stück Cravatten, 6 1/2 Ellen Checks; für „noch Armere“: L. 1 fl.; W. 2 fl.; Ungenannt 4 fl.

Wilh. Cnefelius.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgeschenken haben wir wieder erhalten: Durch Herrn Geh. Regierungsrath von Stoßhorn: von Ihrer Excellenz Frau von Dzeroff in Eschborn 15 fl.; durch Herrn Pfarrer Zimmermann: von W. E. S. 1 fl.; Frau Rüppele 8 Ellen Pers und 4 Lebkuchen; durch Herrn Oberhofprediger Deimling: von A. L. 5 fl.; S. D. 1 fl.; durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle: von S. Herrmann Söhne 17 Ellen Cattun und 12 Halsbinden, und von G. M. & Comp. 8 fl. 6 kr. In der Anstalt empfangen: Von einem Freunde in St. Georgen eine schöne Wanduhr; Hrn. Kaufm. Nathan J. Levis 6 Paar Handschuhe, 12 Halstücher, 13 Ellen Leinenstoff; Fr. Regierungsrath Wausch 6 Sacktuchlein, 4 Halstücher; Hrn. Kaufmann M. Ettlinger jun. 24 Paar Handschühlein; H. R. 2 fl.; Frau Schelhaar 1 fl.

Wir danken herzlich für diese Gaben.

### Das Comite.

## Hardthaus.

An Weihnachtsgeschenken haben wir ferner erhalten: Durch Herrn Pfarrer Zimmermann: Von L. B. 2 fl.; H. H. 6 fl.; F. B. J. 2 fl.; Ungenannt eine Schachtel Conditorenwaaren an den Christbaum; Frau G. Strickwolle und Lebkuchen. — Durch Hrn. Prof. Stern: Von Fr. v. St. 2 fl. und 4 Puppen; von mehreren Dienstmädchen zusammen 8 fl.; Hrn. R. 2 fl.; Hrn. Hoffacker Bergmann 8 Kappen und 3 Paar Hofenträger; Weist David Levinger und Sohn 1 Duzend Sacktücher und 1 Duzend Halstücher. — Durch Hrn. Oberrechnungsrath Eberle: Von wohlwollender Hand 20 fl.; von Hrn. Webermeister Dertel 8 Ellen Baumwollenzug und 6 Halstuchlein; von Hrn. Kaufm. Willstädter 6 verschiedene Kleiderstoffe und 4 Pershalstücher. — Durch Hrn. Seminarlehrer Kramm: Von Frau Hauptm. Hesel 9 Ellen Pers; Frau F. S. 6 Paar neue Strümpfe; Fr. E. B. 30 kr.; E. v. Fr. 2 fl. und 4 Paar neue Strümpfe. — Durch Frau Buchbinder Gräff: L. H. 2 fl. 42 kr.; R. u. H. 2 fl. Wir sagen für diese Liebesgaben herzlichsten Dank.

Karlsruhe, 20. Dezember 1856.

Der Vorstand.

## Privatspargesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

**Freitag den 26. Dezember d. J.**, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diejenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Privatsparkasse,  **Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1** im untern Stock, einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die **monatlichen** Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 Kreuzer und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf jederzeit bei der Kasse gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1856.

Der Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung nachbenannter Requisitionen sollen auf dem Commissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden:

- 12 leinene Satteltaschen,
- 6 Kopfsäcke,
- 6 Kappenzäume,
- 6 Kappenzaum-Kopfgestelle,
- 18 ganze Spanngeuge,
- 12 Schweiffelle,
- 100 Aufbefestlinge,
- 50 Halfterseile,
- 50 Halfterketten.

Die befalligen Commissions sind bis zum 29. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo die Eröffnung Vormittags 11 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1856.

Groß Landstallmeisteramt.  
v. Röder.

### Bekanntmachung.

Die auf heute angeordnete anderweite Verpachtung des Graserwaches auf den Grasplätzen des Sallenwäldchens, des Viehmarktplazes, bei dem Mühlburgerthor und an der Landgrabenböschung vom Friedrichsthor bis an die Brücke beim Hospital, sowie des Laubs von den Bäumen innerhalb des Mühlburgerthors ist ohne Resultat geblieben, weshalb anderweite Tagfahrt zur Versteigerung auf

**Dienstag den 23. d. M.,**

Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei anberaumt wird, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1856.

Gemeinderath.  
Malsch.

### Liegenschaftsversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Kranzwirth Jakob Rohrer dahier die nachverzeichneten Liegenschaften am

**Montag den 5. Januar 1857,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ein zweistöckiges, vornen von Stein, hinten von Holz erbautes Wohnhaus (Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße), nebst einstöckiger Holzremise mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum Kranz Nr. 67 in der Langenstraße, neben Metzgermeister Käppler und Chirurg Hausmann dahier, taxirt zu 17,000 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1856.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte:  
Süß, Notar.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist in der bel-étage eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine Dame, Herrn oder kleine Familie ohne Kinder, auf den 23. April beziehb. zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist die für sich abgeschlossene bel-étage mit Balkon, bestehend in 7 Zimmern, 1 Alkof, großer heller Küche, Stallung für 3 Pferde, Bedientenzimmer, Chaisenremise, nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen können noch zwei anstehende neue Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Das Nähere ist in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock zu erfragen.

2.  
Sonntag.

3. mul.

4. mul.

3.

5. mul.

6. mul.

7. mul.

8. mul.

9. mul.

10. mul.

11. mul.

12. mul.

13. mul.

14. mul.

15. mul.

16. mul.

17. mul.

18. mul.

19. mul.

20. mul.

21. mul.

22. mul.

23. mul.

24. mul.

25. mul.

26. mul.

27. mul.

28. mul.

29. mul.

30. mul.

31. mul.

32. mul.

33. mul.

34. mul.

*schon Nr. 2.*  
*Wohn.*  
*Wohn.*  
*Wohn.*  
Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis von 5 — 6 Zimmern, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. April 1857 zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

### Logis zu vermieten.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
Alte Waldstraße Nr. 23 ist im Seitenbau ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert, nebst Küche u., sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

*Wohn.*  
N. B. Nr. 1272. Logisvermietung.  
In der Stephaniensstraße ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Speicher, Küche, Keller u. — mit oder ohne Stallung — nebst Gärten, auf den 23. April zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Wohnung zu vermieten.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
Zähringerstraße Nr. 102 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Holzplatz, auf den 23. April 1857 zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

### Wohnungs-Antrag.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
Im zweiten Stock des Hauses Nr. 38 der Amalienstraße sind auf den 23. April 1857 2 Zimmer ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

### Zimmer zu vermieten.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
Amalienstraße Nr. 15 ist auf den 1. Januar 1857 ein freundliches Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus.

### Zimmer zu vermieten.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
In der Ritterstraße Nr. 2 ist im zweiten Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf die Straße gehend sogleich zu vermieten.

### Möblierte Zimmer zu vermieten.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
In der Zähringerstraße Nr. 56 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

### Zu vermieten:

- 1) Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. April;
  - 2) ein kleines, heizbares Zimmer im zweiten Stock gegen die Straße mit oder ohne Möbel auf den 1. Januar oder später.
- Näheres in der Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock zu erfragen.

### Möblierte Zimmer zu vermieten.

*Wohn.*  
Amalienstraße Nr. 41 sind im zweiten Stock auf den 1. Januar 1857 zwei möblierte, ineinandergehende Zimmer billig zu vermieten.

### Wohnungsge such.

*Wohn.*  
*Wohn.*  
Ein lediger Herr sucht eine unmöblierte Wohnung von 1 bis 2 Zimmern im mittleren Stadttheile auf den 1. Februar 1857, wo möglich mit Bedienung im Hause. Schriftliche Anerbieten wollen dem Kontor des Tagblattes übergeben werden.

### Bermischte Nachrichten.

*Wohn.*  
[Dienst Antrag.] Ein solides, einfaches Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, sowie Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufzuweisen vermag, findet Kronenstraße Nr. 25 eine Stelle.

*Wohn.*  
[Dienst Antrag.] Es wird auf Weihnachten ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 75 im untern Stock.

*Wohn.*  
[Dienst Anträge.] Es werden auf Weihnachten zwei Mädchen in Dienst gesucht, wovon das eine kochen, besonders aber schön waschen und putzen, das andere vorzüglich schön nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Das Nähere Kronenstraße Nr. 29.

*Wohn.*  
[Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und sich denselben gerne unterzieht findet auf Weihnachten einen Dienst in der Schlachthausstraße Nr. 7.

*Wohn.*  
[Dienstge such.] Ein stilles eingezogenes Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen gut erfahren ist und sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf kommendes Ziel bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres in der Kuppurrethorstraße Nr. 6.

### Berlaufener Bulldogge.

*Wohn.*  
Vor einigen Tagen hat sich ein schwarzer großer Bulldogge mit weißer Brust verlaufen; er trägt ein breites ledernes Halsband. Man bittet, wem solcher zugeht, gegen eine angemessene Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 1 zurückzugeben.

### Puppenzimmer zu verkaufen.

*Wohn.*  
Ein sehr schönes Puppenzimmer mit anstoßendem Schlafkabinetten und eleganter Einrichtung ist billig zu verkaufen. Ebenso aller Art Herrenkleider, sämtliche noch neu. Das Nähere Hirschstraße Nr. 23 parterre.

### Schaukelpferd.

*Wohn.*  
Ein schön gefatteltes Schaukelpferd mit natürlichen Haaren steht billig zu verkaufen bei **J. Muns**, Hoffattler.

**Verkauf.** Ein Paar Packkisten zu Möbel-Transport, ein kleines Puppen-Theater, Hermes Predigten über die Evangelien, 2 Theile, ein vorzüglicher Barometer und ein halbes Duzend feine Champagner-Gläser sind billig zu verkaufen auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

**Für Juristen!**

Ablerstraße Nr. 16 sind nachstehende gut erhaltene Werke billig zu verkaufen:  
 Pandekten von Bangerow; Corpus juris civilis Zachariae; französisches Civilrecht, Ausgabe von Dr. Anschütz; Mohl, Polizeiwissenschaft; Köpfel, Staats- und Rechtsgeschichte; Rau, politische Oekonomie; Hefster, Criminalrecht; Gerber, deutsches Privatrecht; Linde, Civilproceß; Bauer, Strafproceß; Grolman, Kirchenrecht.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ganz frische Schellfische, Cabeliau, Turbots, Seedorfische, Seekrebse, Austern, Caviar, großes Geflügel, Straßburger Gänseleberpasteten,**

**Pommersche Gänsebrüste**  
 ic. ic. empfiehlt **C. Arleth.**

**Austern und Caviar,**  
 ganz frische mittelgroße Turbots, ger. Lachs, Solles, Cabeliau, Schellfische, ger. Gangfische ic., Frankfurter Brat- und Göttinger-Würste empfiehlt

**Ph. Daniel Meyer.**

**Amsterdamsche Wette. dubb. Anisette and Curaçao, Fabrik van Wynand Fodink,**

sowie eine besonders gute Qualität Brettener Honig-Lebkuchen, schöne Drangen, Citronen, Citronat, Drangeat; marinirte Haringe in feiner Sauce und marinirte Sardinen in Nireb-Pickles sind zu haben bei **J. A. Dambacher**, am kath. Kirchenplatz.

Alter ächter **Cognac de Bordeaux** à fl. 2. die ganze Flasche,  
 alter ächter **Malaga** die ganze Flasche à fl. 1. 12,  
 " " " halbe " " " - 36,  
 " " **Rum de Jamaika** " " 1. 12,  
 " " **Arae de Batavia** " " 1. 24  
 die ganze Flasche, bei

**Jak. Ammon.**

**Feine Punschessenzen und Liqueure** empfiehlt

**Wilhelm Schmidt.**

**Brettener Honig-Lebkuchen,** Drops und Rettig-Bonbons bei **Ph. Daniel Meyer.**

**Brettener Honig-Lebkuchen** empfiehlt

**L. W. Haas.**

**Brettener Honig-Lebkuchen** in Kandel- und Herzform empfiehlt **J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35.

**Brettener Honig-Lebkuchen** empfiehlt

**Wilhelm Schmidt.**

**Brettener Honig-Lebkuchen** in Herz- und Kandelform empfiehlt **Ferd. Schneider,** bei der Versorgungs-Anstalt.

**Lebkuchen.**

**Basler, Brettener und Mannheimer** Lebkuchen empfiehlt in bester Qualität **Karl Ph. Ernst.**

**Neue türkische Zwetschgen, einjährige türkische Zwetschgen billiger, neue Main-Zwetschgen** verkauft billig

**Michael Girsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

**Gestiebten Zucker,**

neue Rosinen, Corinthen, große Mandeln, frisches Citronat und Pomeranzenschalen, alle Sorten Gewürze, Thee empfiehlt zu geneigter Abnahme

**Karl Ph. Ernst.**

**Springerlein,**

beste Qualität, per Pfund 36 kr., bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, **Neuschateller Haselnüßleckerli,** feine Basler und Brettener **Honiglebkuchen,** Frankfurter Brenden empfiehlt, nebst allen Sorten **Liqueuren u. Orange-Punschessenze**

**Karl Schneider,** Conditor, Langestraße Nr. 138.

**Neue holl. Vollenharinge**

in  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  Tonnen empfiehlt billigt **J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35.

## F. Mayer & Cie.

empfehlen nachstehende in Paris selbst eingekaufte **feine Parfümerien** als:

a. von der Société Hygiénique:

Vinaigre de toilette, Eau Athénienne, Vinaigre concentré, Pommade u. Huile Philocôme in verschiedenen Gerüchen, Poudre dentifrice, Pommade cosmétique, Savons Ponce Nr. 1, 2 u. 3, Savons nucs, Savons durcisés in verschiedenen Sorten, Pommade pour les lèvres, Pate d'Amande à la Guimauve et au Lichen;

b. von Violet in Paris

Savons: Royale de Chrydace, chinoise, Es-bouquets, amande amère, fleurs de riz, de l'Impératrice Eugénie, à la violette, Jasmin royale d'Espagne, aux amandes de pêches, aux fleurs de riz, Savons nucs, Poudre de fleurs de riz, Crème Pompadour; Pommades: Duchesse, à la violette de Nice etc.;

c. von Lubin:

Eau de Lubin pour parfumer les appartements; Extraits de: Mousseline, Bouquet de Caroline, Jockey-Club, Chevre-feuille, Violette, Es-bouquet, Veracine etc.

Außerdem unser bekanntes Eau de Cologne von Joh. Maria Farina gegenüber dem Jülichspitze in Köln und verschiedene andere Parfümerien.

Die Waare ist ganz frisch, wir garantiren für deren Aechtheit und sind im Stande zu billigen Preisen zu verkaufen.

**Schwarzer ächt holl. Brust-Candis** und feinsten **calabreser Süßholzsaft** sind eingetroffen bei

J. D. Krieg,  
Herrenstraße Nr. 35.

### Münchener Milly-Kerzen,

vollgewichtige in 4r, 5r, 6r und 8r Sorten, **Stearin-Nachtlichter** (mortier), sowie **Nachtlichter** in Schachteln auf  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Jahr sind fortwährend in guter Waare zu haben bei

Conradin Haagel.

**Christbaumkerzen** und **Wachsstöcke**, sowie **Gold-** und **Silberschaum** empfiehlt

Ferd. Schneider,  
bei der Versorgungs-Anstalt.

## Haarbalsam

erfunden von

**Dr. Samilton**, Professor der Chemie in London.

Dieser vielfältig erprobte Balsam, aus den feinsten Kräutern gezogen, fördert das Wachsthum der Haare außerordentlich, und wird garantirt, daß durchaus keine schädlichen, dem Haare nachtheiligen Bestandtheile sich darin befinden, und sollte derselbe schon aus diesem Grunde allen andern Haarwuchs befördernden Mitteln vorgezogen werden.

Alle 8 Tage mehrere Tropfen auf die flache Hand vertheilt, die Haare damit eingerieben, ist hinreichend um ihnen neben Glanz zugleich auch vortreffliche Geschmeidigkeit zu geben; — auch werden alle Diejenigen, welche sich dieses Mittels bedienen, nie mehr Lust bekommen später statt diesem wieder Pomade zu benützen.

Weit entfernt, diesen Balsam als Universalmittel anrühmen zu wollen, wird der Versuch mit einem einzigen Fläschchen schon den gewünschten Nutzen außer allem Zweifel stellen, und sind die Preise der Fläschchen folgender Maßen festgestellt:

1 Fläschchen hinreichend auf  $\frac{1}{2}$  Jahr 15 kr.

1 Fläschchen hinreichend auf 1 Jahr 30 kr.

1 Flacon zu Präsenten sich eignend 48 kr.

und befindet sich für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

**Karl Benjamin Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

### Passende Weihnachtsgeschenke.

Der Unterzeichnete empfiehlt für bevorstehende Weihnachten sein wohl assortirtes Lager in seidnen **Herren- und Damen-Regenschirmen**, sowie **en tout cas**, **Sonnenschirme** und **Kinder-Regenschirme** aller Art zu den billigsten Preisen;

### Pariser Fächer,

direkt bezogen, die sich besonders ihrer Schönheit und billigen Preises wegen zu **Weihnachtsgaben** eignen.

**L. Müller**, Schirmfabrikant,

Langestraße Nr. 96.

NB. Da es noch häufig vorkommt, mich im Hause des Herrn Kaufmann Urteth zu suchen, zeige ich wiederholt ergebenst an, daß ich seit einem halben Jahre **Langestraße Nr. 96**, neben Herrn Kaufmann Hilb, wohne.

### Pariser Blumen

und

### Ball-Guirlanden

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

**W. Miraux.**

**Das Kleider-Magazin**

*3. m. l.*

von **J. Gartner & Comp.,**

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber, ist für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit **Winter = Oberrocken, Raglans, Ueberwürfen und Paletots** von den neuesten Stoffen, **Beinkleidern** von Buckskin und Tuch, **Gilets** in Sammt, Cachemir und Seide in reicher Auswahl, **Schlafröcken** und **Unterjacken** in Finet und Kamaschen.

N. B. Da sämmtliche Stoffe dekatiert sind, so ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und gut zu fertigen.

*3. m. l.*

Für passende und nützliche **Festgeschenke** empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in feinen und gewöhnlichen **Tafel-, Tranchir-, und Dessertbestecken** mit Elfenbein- und Ebenholzgriffen;

Alle Arten **Taschen** und **Federmesser**, sowie sehr gute **Nasirmesser**;

Eine reiche Auswahl **Schere**n von den kleinsten bis zu den größten in jeder beliebigen Form.

**Otto Munding**, Messerschmied, neue Herrenstraße Nr. 28.

*3.*

**Weihnachtsausstellung.**

*3. m. l.*

Ich beehre mich, hiemit anzuzeigen, daß meine **Weihnachtsausstellung** in allen Arten von irdenen, Steingut- und Porzellan-Puppenwaaren, sowie in einer sehr großen Auswahl der verschiedenartigsten Gegenstände, welche sich sehr gut zu Weihnachtsgeschenken, sowohl für Kinder als auch Erwachsene, eignen, begonnen hat. Da ich stets die billigsten Preise zusichere, so glaube ich einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen sehen zu dürfen.

Auch erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von allen Arten Steingut- und Porzellanwaaren, als: Speise-, Kaffee-, Thee- und Toilette-Services, und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**Fr. Kleinbeck jun.**, Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Dachsen.

*2. m. l.*

**Wachsstöcke,**

gefaltete, bunte, rothe und weiße in allen Größen, **Christbaumkerzen** in verschiedenen Farben, wie auch **Laternen-, Chaisen- und Tafellichter** sind in reicher Auswahl zu haben bei

**Conradin Haagel.**

*2. m. l.*

**Wachsstöcke,**

feinst bossirte, gelb, weiß, grün, roth, breit und hoch gewickelt, **Laternen- und Christbaumlichter**, **Blumen, Engel, Körbchen, Thierchen**, nebst verschiedenen feinen Wachsarbeiten empfiehlt

**Albert Salzer.**

**Das Kleider-Magazin**

*3. m. l.*

von **Karl Marfels,**

Waldhornstraße Nr. 34,

ist für die jetzige Saison auf's Vollständigste assortirt mit Ueberwürfen, Paletots, Ueberrocken von den neuesten Stoffen, waicirt und mit Flanell gefüttert, Raglans, Beinkleidern von den neuesten Buckskins und Tuch, Gilets in großer Auswahl von allen Stoffen, Schlafröcken, und einer großen Auswahl schwerer Winteröcke, die nicht nur ihrer Güte, sondern auch ihres billigen Preises wegen sehr zu empfehlen sind.

Bestellungen werden angenommen und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

Auch halte ich immer Fräcke zum Ausleihen bereit.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehende Feiertage mit einer Auswahl von sehr schönen kupfernen Bundformen, sowie in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln. Auch sind wieder sehr schöne kupferne Schweizer Wasserkübel vorräthig, welche auf lebenslängliche Dauer sind, und werden sämmtliche Artikel billigt verkauft.

**G. Sutter**, Hofkupferschmied, Blumenstraße Nr. 12.

**Modes.**

Ich zeige hiermit die Wiedereröffnung meines **Puggeschäfts** an und lade zum Besuche ein. Meine ungewöhnlich billigen Preise werden mich empfehlen.

**Wilhelmine Gock**, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

**Zur Nachricht.**

Ich mache hiermit die Anzeige, daß nächsten Montag eine neue Sendung **Gesundheitschuhe** bei mir eintrifft, wodurch ich wieder die größere Sorte Frauenschuhe, sowie Schuhe für Männer, erste Qualität mit Rosshaar gefüttert, erhalte.

**Karl Friedrich Rupp**, bei der Infanteriekaserne.

**Rum, Arac u. Portwein-Punsch-Essenz**

*2. m. l.*

empfiehlt bestens

**E. W. Haaf.**

**Punsehessenz**

à 1 fl. bis 1 fl. 36 kr. in sehr empfehlenswerther Qualität, **Grog-Essenz, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Citronen** etc. empfiehlt bestens

**Ferd. Schneider**, bei der Versorgungs-Anstalt.

*2. m. l.*

### Album, Albumblätter, Zeichenvorlagen und Zeichenhefte

in schöner Auswahl bei  
**G. Holzmann**, Lammstraße Nr. 4.

Meinen verehrten Gönnern zeige ich den Beginn meiner **Weihnachtsausstellung** an; dieselbe enthält eine große Auswahl der mannigfaltigsten Gegenstände, zu deren Besuch ergebenst einladet

**Carl Schneider**, Conditor, Langestraße Nr. 138.

### Bur Weihnachts-Ausstellung

empfehle ich gutes **Mandel- und Luft-Confect, Springerchen**, gute selbst gebackene **Soniglebkuchen** in Herz- und Candelform, **Basler** in Paket zu 6 kr. bis 24 kr., alles **billig und gut** und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

**Karl Loos**, Conditor, vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

### Romadoux,

feinste Damenkästchen, je des circa 1 Pfund wiegend à 20 kr. in schöner reifer Waare sind wieder eingetroffen bei

**Jak. Ammon**.

Stearin- und Tafellichter, 4r, 5r, 6r und 8r in Paketen zu 1 Pfund, Wachstöcke in Farben und weiß, Wachs-, Christbaum- und Laternenlichter, Gold- und Silberschaum, Backoblaten billigt bei

**J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

### C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße, erhielt so eben eine Auswahl der neuesten feinen Berliner **Bronze- und Eisengußwaaren**, als: Lichtschirme, Tafel- und Handleuchter, Nachtlampen, Crucifixe, Garnwinden, Cigarrenträger, Aschenbehälter, Feuerzeuge, Uhrträger, Blumengestelle, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Papierhalter, Schmuckträger, Toilettenspiegel, Thermometer, Wachstockleuchter, Nadelkissen, Federhalter, Kölnischwasserstände, Tabaksmagazine, Räucherlampen, Dintenwischer, Zahnstocherträger, Spielsteller u. u., welche ich zu den Fabrikpreisen empfehle.

### Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle in reicher Auswahl: Glacé- und Winterhandschuhe, Gummihosenträger, Strumpfbänder und Gürtel, Pariser Halsbinden, sehr schön gehäkelte Hausmützen, Apollöhütchen für Kinder, Tuch- und Wintermützen zu den billigsten Preisen.

**Stahl, Säckler**, Langestraße Nr. 107.

### Für Weihnachts-Geschenke

sehr passend

empfehle Unterzeichneter sein **wohlassortirtes Lager** in

### Regen- und Sonnenschirmen,

von den geringsten bis zu den feinsten, und verspricht bei feiner solidester Arbeit die möglichst billigsten Preisen.

**Leonhard Saar**, Schirmsfabrikant, Langestraße Nr. 116, dem Pariser Hof gegenüber.

N.S. Eine Parthie **Marquis et en tout cas** werden unter dem Erzeugungspreis abgegeben.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Schönste assortirtes

### Kinderspielwaaren-Lager,

und bittet um geneigten Zuspruch.

**Simon S. Ettlinger**,

Langestraße Nr. 70, dem Marktplatz gegenüber.

Ganz gut und rein erhaltene Oberländer **Weine**, sowie vorzügliches Oberländer **Kirschenwasser** zu sehr billigen Preisen empfiehlt bestens

**Julius E. Somburger**, äußerer Zirkel Nr. 9.

### Gummischuhe

für Herren das Paar 2 fl. 42 kr. bis zu 3 fl. 12 kr., für Damen das Paar 1 fl. 48 kr. bis zu 2 fl. 20 kr., für Kinder das Paar 48 kr. bis zu 1 fl. 48 kr. je nach Größe; ferner sind noch vorräthig: **Schuhe und Stiefel** für Herren und Damen, besonders sehr schöne **Beugstiefel** das Paar 2 fl. 36 kr. bei

**Jos. Ettlinger**, Schuhmachermeister, Langestraße Nr. 137.

### Torf-Anzeige.

Auf besten Neudorfer Pechtorf, frei vor das Haus geliefert,

das Tausend . . . . . 3 fl. 15 kr.

das Mees . . . . . 1 fl. 12 kr.

nimmt Bestellungen an

**Gustav Feigler**, Langestraße Nr. 140.

### Anzeige.

Unterzeichneter fährt statt nächsten Donnerstags schon **Mittwoch** den 24. d. M. nach **Rastatt** ab.

**Karl Fäßler**, Rastatter Bote, Querstraße Nr. 6.

*2uml.  
Simpfay.*

*4uml.*

*1uml.*

*2uml. by  
Mills.*

*by.*

*by.*

*1uml.  
2uml.  
3uml.  
4uml.  
5uml.  
6uml.  
7uml.  
8uml.  
9uml.  
10uml.*

*Zuml.*

Mein Lager  
fertiger  
**Damen - Mäntel**  
zu Festgeschenken geeignet,  
bestehend in einer reichhaltigen Auswahl, wird  
von jetzt an, wegen vorangerückter Jahreszeit,  
zu den Fabrikpreisen verkauft, und mache ich namentlich auf  
**Frühjahrs - Mäntelchen**  
von fl. 8 bis fl. 12 aufmerksam.  
**Benedict Höber Jr.**




*Zuml.*

In der **N. Gefner'schen** Buchhandlung ist vorrätzig:

Professor **Reuschle's**  
**illustrierte Geographie.**

Mit 50 in den Text eingedruckten Karten in Farbendruck und mehreren Hundert Abbildungen.  
Hoch Folio in elegantem farbigen und reich illustrierten Einbände 3 fl. 48 kr.

Dieses Werk empfiehlt sich sowohl zum Gebrauch als Unterrichtsbuch für die verschiedenen Altersklassen der männlichen und weiblichen Jugend, wie für den Selbstunterricht und als tägliches Nachschlagebuch für den Hausgebrauch; ganz besonders ist es Eltern und Erziehern zu empfehlen, die der Jugend lehrreiche und anziehende Bücher als Festgeschenke in die Hände geben wollen.

**Extra-Gebräu**

wird heute verzapft, wozu höflichst einladet  
**St. Wöninger, Bierbrauer.**

**Eintracht.**

Mittwoch den 31. Dezember findet ein verlängertes Kränzchen statt.  
Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

**Bürger-Verein.**

Freitag den 26. d. M. wird ein verlängertes Kränzchen gegeben. Anfang um 7 Uhr.

Der Eintritt auf die Gallerie ist nur Mitgliedern und deren Angehörigen gestattet.

Das Comite.

*3. in St. Wö.*

*Zuml.*

**Ettlingen. Anzeige.**

Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie auch dieses Jahr das h. Christfest mit ihren lieben kleinen Böglingen, sowie auch die Austheilung der Christgeschenke in gebräuchlicher Weise feiern wird.

Deshalb ladet sie auf diesem Wege alle Eltern und Vormünder der Kinder, sowie auch solche, welche keine Kinder in ihrer Privatschule haben, freundlichst ein.

- 1) Das Fest beginnt am 25. d. M., Abends 5 Uhr, im Saale zum Badischen Hof.
- 2) Alle Diejenigen, welche Theil an dieser Feier zu nehmen wünschen und keine Freikarte haben, können täglich in ihrer Wohnung oder Abends an der Kasse das Stück à 6 kr. in Empfang nehmen, welcher Betrag zunächst für ärmere Kinder verwendet, worüber seiner Zeit ganz genaue und zu Jedermann's Einsicht gestellte Rechnung abgelegt werden wird.

Ettlingen, im Dezember 1856.  
**Luise Wagner,**  
Lehrerin der kath. Privat-Kleinkinderschule.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 21. Dezbr. IV. Quartal. 141. Abonnementsvorstellung. **Der Verschwander.** Original-Zaubermährchen mit Gesang und Tanz, in drei Abtheilungen, von Ferdinand Raimund; Musik von C. Kreuzer. Gruppierungen und Tänze von Herrn Balletmeister Beauval.

Dienstag den 23. Dezbr. IV. Quartal. 142. Abonnementsvorstellung: Zum Erstenmale wiederholt: **Ein Wohlthäter.** Schauspiel in 3 Akten, von Franz Nyffel. Hierauf: **Die eifersüchtige Frau.** Lustspiel in 2 Akten, von Kokebue.

**A. Bielefeld's**  
**Hofbuchhandlung in Karlsruhe**  
 empfiehlt zur bevorstehenden Festzeit ihr reiches Lager von  
**Weihnachts- und Neujahrs Geschenken,**  
 und ist mit Vergnügen bereit, hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden davon  
 zur Ansicht und Auswahl zu übersenden.

*Linnl.  
moxym*

**Mein Artistisch-Photographisches Atelier**  
 Akademiestraße Nr. 20,  
 worin Porträts in allen Größen und Stereoscopieen angefertigt werden, ist nun eröffnet.  
**L. Hoffmeister, Hofkupferstecher.**  
 In der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld sind verschiedene Photographieen zur Ansicht aufgestellt.

*Linnl.*

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

- Gestorben** in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
- 2. Sept. Katharine Friedrike Rees, geb. Geisendörfer, alt 46 Jahre 11 Monate.
  - 3. " Karl Theodor Friedrich, alt 1 Jahr 9 Tage, Vater Anton Bischoff, großh. Postrevisor.
  - 5. " Joseph Wilhelm Friedrich Kiefer, Bürger und Eisenbahnhofsarbeiter, ein Chemann, alt 48 Jahre 8 Monate.
  - 8. " Johanne Christiane Elise Marie, geb. Lauchard, alt 69 Jahre 10 Monate 27 Tage, Wittwe des großh. geh. Finanzraths Karl Friedrich Reinhard.
  - 10. " Anna Katharine, alt 7 Monate 2 Tage, Vater Philipp Bork, Landwirth, Bürger in Keimen.
  - 11. " Karoline Henriette, geb. Schreck, alt 55 Jahre 5 Monate 25 Tage, Wittwe des Bürgers und Hofbuchbinders Karl Friedrich Borchholz.
  - 12. " Karl Gottfried Johann Emil, alt 18 Tage, Vater Karl Kunz, Bürger und Kutscher.
  - 12. " Johanne, geb. Höder, alt 32 Jahre 6 Monate, Wittwe des Bürgers und Bierbrauers Wilhelm Dertge in Worms.
  - 17. " Elise Josephine Wilhelmine, alt 1 Jahr 3 Monate, Vater Karl Müller, Lehrer an der polytechn. Schule und Stadtbaumeister.
  - 20. " David Siehl, Bedienungskanonier, von Freistett, alt 21 Jahr 6 Monate 21 Tage.
  - 20. " Christian Friedrich Deimling, Bürger und Partikulier, ein Wittwer, alt 75 Jahre.
  - 22. " Christiane Charlotte, geb. Gräbener, alt 58 Jahre 7 Monate 9 Tage, Ehefrau des großh. Oberrathraths Friedrich Reiff.
  - 22. " August Christian, alt 1 Jahr 9 Monate 5 Tage, Vater Ludwig Müller, großh. Stallbedienter.
  - 22. " Anna Marie Elise, geb. Trifler, alt 68 Jahre 8 Monate 7 Tage, Wittwe des Bürgers und Gastwirths Christian Trifler.
  - 24. " Friedrike Christiane Kappler, ledig, alt 26 Jahre 5 Monate 12 Tage.
  - 24. " Pauline, geb. Wielandt, alt 43 Jahre 4 Monate 2 Tage, Wittwe des großh. Hauptmanns Freiherrn Leopold Göler von Ravensburg.

- 25. Sept. Friedrich Aschinger, Bürger und Stadtkutscher, ein Chemann, alt 56 Jahre 9 Monate 3 Tage.
- 26. " Luise Friederike, alt 5 Monate 8 Tage, Vater Christoph Glasner, Bürger und Bierbrauer.
- 27. " Ein Knabe, alt 2 Tage, Vater Max Sing, großh. Hofkoch.
- 27. " Anna Maria, geb. Federmann, alt 65 Jahre, Wittwe des großh. Stallbedienten Jakob Mainzer.

**Notizen für Montag 22. Dezember:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Zweite Versteigerung der Häuser Nr. 8 und 10 der Kronenstraße aus dem Nachlaß der Schloßer Hafner'schen Eheleute: 3 Uhr Nachmittags durch Notar Grimmer, Sähringerstraße Nr. 79.  
 " Versteigerung von Accazien- und Pappelbaumstämmen: 9 Uhr Morgens im Museumsgarten.

**Frankfurter Börse am 19. Dezember 1856.**

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . . . .	9	39	Preussische Thaler . . . . .	—	—
ditto Preuss. . . . .	9	55	5 Franken-Thaler . . . . .	2	20 1/2
Holl. 10 n. Stücke . . . . .	9	43 1/2	Hochhaltig Silber . . . . .	24	39
Ducaten . . . . .	5	34			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	19	DISCOUNT . . . . .	4 1/2	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	11	43			
Gold al Marco . . . . .	376	—			

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

20. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 1'''	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 2 1/2	28" 2'''	"	"
6 " Abds.	+ 2	28" 2'''	"	"

**Todesfälle:**

- 20. Dgbr. Emma, alt 21 Jahre, Vater pens. Stallbedient Kull.

Luml.

# A. Winter & Sohn,

am Marktplatz,

Repräsentanten von **Ch. Christoffe & C<sup>o</sup>**

empfehlen ihr durch neue Einkäufe reich assortirtes Lager von deutschen, englischen und französischen Galanterie-Waaren, als:

**Pendules, Leuchter, Candelabres etc.,  
Bronzes, Eisenguss, Plaque, lack. Blech,  
Moderateur-Lampen à 5, 6, 7, 8 fl. und höher,**

**Zubehör:** wie Kugeln, Gläser, Schleier, Dochte u.;

**Reise-Necessaires, Geld- und Cigarren-Etuis etc.,  
Fächer, Flacons, Ballbücher etc.,  
plastische Gegenstände: Sainteté etc.,**

**feine Kästchen und Fantasie-Möbel,  
feine Parfümerien aus den besten Häusern,  
kölnisches Wasser von J. M. Farina geg. dem Jülichs-Platz,  
Caoutchouc-Kämme von Delebarre Fauvelle,  
Zahn- und Nagelbürsten etc.**

**THEE,** vorzügliche Sorten.

Thee- und Speise-Services in Porzellan,  
Trink-Services in Crystall.

Tafel-Aufsätze, Geschirre und Bestecke aller Art, sowie Thee und Café-Services in Orfévrerie Christoffe zu den festen Fabrikpreisen.

Luml.

# Christian Weise & C<sup>ie</sup>.

Ledergalanteriewaaren-Fabrik, Langestraße Nr. 50,

erlauben sich zum Besuch ihrer

**großen Weihnachts-Ausstellung  
in Portefeuilles und Cartonnage-Arbeiten,**

als: Album, Poesie, Mappen, Necessaires, Schreibzeuge, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Damentaschen, Fächer, Ballbücher,

**Damen-Arbeitskörbchen in allen Genres,**

Lichtschirme, Lesepulte, Bonbonnières u. s. w., sowie eine große Parthie fertiger Artikel mit Stickereien auf Leder, unter Zusicherung billigster Preise ergebenst einzuladen.

Die erwarteten

**Lyoner Damen-Umknüpfstücher,  
Fichus, Broches u. Châtelaines**

sind in allen Größen und in den verschiedenen neuesten Farben-Zusammenstellungen reichlich assortirt bei uns eingetroffen, nebst einer Parthie

**schwarzer Taffetas, Lustrines u. Satin de Chine,**  
welche wir, sowie unser bekanntes Lager für die

**Herren-Garderobe,**

zu nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignend, hiermit bestens empfehlen.

**Mathiss & Leipheimer.**

B.

mirym

In großer Auswahl vorrätzig:

**Seidenzeuge mit und ohne Volants,  
Crêpe de Chine-Shawls,  
Fantasie-Stoffe mit und ohne Volants,  
gewirkte, lange und viereckige Shawls,  
Barège-Kleider mit Volants,  
Sorties de Bal,  
Ball-Kleider,  
Mäntel bei**

**S. Drenfus,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

N.S. Zurückgesetzte Seidenzeuge 18 fl. u. 20 fl. das Kleid.

Zuml.

Vismberg

**Zu Weihnachts-Geschenken**

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von **Porte-monnaies, Cigarren-Etuis,  
Brieftaschen, ledernen Arbeitsköfferchen, Bracelettes, feinen Dosen** u.  
unter Zusicherung billiger Preise.

**F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 191.

Zuml.

# Weihnachts- und Neujahrs-Ausstellung.

*imml.*  
Auf bevorstehende Weihnachten habe ich meine aus den besten deutschen, französischen und englischen Fabriken zusammengesetzte

## Parfümerie-Weihnachts-Ausstellung

eröffnet und in derselben in frischer Waare und neuester Art ausgestellt:

Mehrere Sorten feinste und mittelfeine Toilette- und Kasir-Seifen, Windsor-, Cocos-, Erdnußöl-Seife, Savon chinois, Savon d'amandes amères, Mirbane soap, Savon transparent, Honig-Seife, Shaving soap, Savon onctueux, Poudre de Savon, offen und in Schachteln, die schönsten Früchte in Seifen, feinste Pomade à la Rose, Violette, Réséda, Borsdorfer, Orange, Hyazinthe in eleganten Töpfchen und Gläsern, sowie offen, die ich lothweise abgebe, Pomade riochrine, Pomade philocôme, Pomade graisse d'ours, Pomade à la moëlle de boeuf, feinste Odeurs und Haaröle in den neuesten und elegantesten Flacons, Vinaigre Bully, de Toilette, Bouquet Royal Exhibition, Jockey-Club, Ess-Bouquet und verschiedene andere Gerüche, Bahn-Pasta, Odontine, Poudre de corail, Pâte d'amandes amères in Baquets und offen, Poudre à blanchir parfumée, reiche Auswahl der neuesten, elegantesten Boites chinoises, Toilettes und Nécessaires in verschiedenen Größen, wovon sich das Meiste zu passenden Weihnachts- und Neujahrs-geschenken eignet.

**Conradin Haagel.**

## Zu Festgeschenken

*imml.*  
empfehle ich neue Sendungen

Pariser gewirkter **Châles** (achteckig und viereckig), abgepaßter Kleider mit und ohne Bolants, englischer **Plaids-Châles** (einfach und doppelt), acht ostindische seidene **Foulards, Fichus, Châtelaines**, schwarze und farbige seidene Herrenbinden, leinene Taschentücher, Westen &c.

**Nathan J. Levis,**

dem Museum gegenüber.

**N. S.** Zu besonders billigen Weihnachtsgaben sind einige Parthien Waaren zurückgesetzt, als:

**Checks, Poil de Chèvre, Cachemirien-**  
**nes à 12 fr.** die Elle,  
große wollene Winter-**Chales à 2 fl.** das Stück,  
seidene **Foulards à 1 fl. 30 fr.** das Stück.

## Zu Weihnachtsgeschenken

Zinnl.

empfehlen wir unser, durch unsere persönlichen Einkäufe in Paris wieder ganz neu assortirtes Lager von feinen Galanteriewaaren, als:

Pariser Moderaturlampen in allen Größen und in sehr reicher Auswahl von fl 3. 36 kr. an;  
Pendules, Reiseuhren, Nachtuhren und Wanduhren.  
Lustres, Hänglampen, Candelabres, Leuchter, Theekessel.  
Lakirte Blech-, Bronze-, Eisenguß- und Britannia-Metallwaaren.  
Porzellan- und Steingutwaaren: Tisch-, Thee- und Caféservice, Vasen etc. etc.  
Glas- und Crystallwaaren: sowohl vollständige Service als einzelne Gegenstände aller Art;  
Feder- und Holzwaaren: Necessaires, Stöcke, Reitpeitschen etc. etc.;  
feine Pariser Parfümerien, Seifen etc. etc. von der Sociéte Hygienique, Rubin, Violet und Andere;  
Kölnisches Wasser von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichsplaz;  
vorzüglicher schwarzer und grüner Thee in  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paqueten;  
sowie noch viele in unser Fach einschlagende, namentlich für Geschenke sich eignende Neuigkeiten aller Art.

### Unser Depôt der Fabrik von Ch. Christofle & Cie.

ist nun vollständig assortirt von den einfachsten Bestecken, Leuchtern, Tisch-, Thee- und Café-Service bis zu den reichsten Theebrettern, Tafelauffätzen, Candelabres, Theemaschinen etc. etc. und wir verkaufen dieselben zu den festgesetzten Fabrikpreisen.

F. Mayer & Cie., Nachfolger von Ed. Kölle,  
Repräsentanten von Ch. Christofle & Cie.  
Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

## Weihnachts-Ausstellung

der Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung von Heinrich Nupp,  
gegenüber der polytechnischen Schule.

Auch dieses Jahr empfehle ich mein reich assortirtes Lager von

### Leder- und Cartonnage-Arbeiten,

besonders eine große Auswahl von Porte-monnaies, Cigarren-Etuis, Briefmappen und Notizbüchern, Feuerzeugen, Fächern, Necessaires, Collets, Schreibzeugen, Papeterien. (Von den voriges Jahr so beliebten Etuis mit allem möglichen Briefpapier, Couverten zu 24, 27 und 30 fr. ist wieder ein großer Vorrath da.)

Ferner empfehle ich alle in mein Fach einschlagende Artikel, als: Messer, Reizzeuge, Farbkasten, Schriften, Bilder etc., und bin fest überzeugt, daß Jedermann ein nütliches, elegantes und billiges Weihnachtsgeschenk bei mir findet.

3.

im 24. Jg.

## Parfümerien und Coilette-Seifen

### zu Weihnachts-Geschenken.

Savon dulcifié de la Sociéte Hygienique, Savon d'orange, Palmgreen soap, Windsor soap, Savonettes transparentes, chinesische Seife, verschiedene Sorten faconmirte Seifen, Körbchen mit Früchten gefüllt, vollständig garnirte Coiletten, weiße und farbige Wachslichtchen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Georg Klein, Seifensieder,  
Herrenstraße Nr. 3.

Zinnl.

## C. Feigler, Hofbuchbinder,

empfehl't seinen Vorrath zur gefälligen Ansicht und Abnahme von Album, Poesie und Stammbüchern, Schreib- und Schulmappen, Schreib- und Zeichenkästchen, Bilderbüchern und Bilderbogen zc.

## C. Grosse,

Hofsäckler's Wittwe,

empfehl't auf bevorstehende Feiertage ihr bekanntes, reich assortirtes Lager in:

Pariser Wintermützen für Herren und Knaben; Cerevisismützen jeder Art, hauptsächlich eine sehr große Auswahl von Berliner, gehäkelten Hausmützen; farbige, schwarze und weiße Pariser Halsbinden von den neuesten Stoffen und jeder beliebigen Façon; Glace-, Dänisch- und Waschlederne, wollene und seidene Handschuhe für Herren, Damen und Kinder, in allen Farben, mit und ohne Futter; Hosenträger zu allen Preisen; farbige und weiße Hemden; Chemisetten, Krägen und Manchetten; Stickereien, die theilweise zum und unter dem Fabrikpreise abgegeben werden; Cigarren-Stuis, Porte-monnaies, Briestaschen, Feuerzeuge und Servietten-Ringe mit und ohne Stickerei; Paris vergoldete Uhrketten, Hemden-, Manchetten- und Westen-Knöpfe, für deren Dauer garantirt werden kann; Damen-Necessaires in geschmackvoller Auswahl; Parfumerie-Stuis in verschiedener Größe, sowie farbige und weiße Corsetten verschiedener Qualität und Größe.

## „Vorsicht.“

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbnis-Versicherungsbank zu Weimar.

Zu den Versorgungs-Kassen, welche von der obigen unter Oberaufsicht des Staates stehenden Anstalt für die in den Jahren 1846 bis 1856 incl. geborenen Kinder gebildet worden sind, steht der Zutritt auch jetzt noch offen.

Die öffentliche Meinung hat sich über die Zweckmäßigkeit dieser Einrichtung bereits in günstigster Weise geäußert, und kann dieselbe deshalb Allen denen, welchen die Sorge für das künftige Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, zu recht zahlreicher Betheiligung empfohlen werden.

Für eine noch im laufenden Jahre bewirkte Einschreibung von Kindern werden geringere jährliche Beiträge gezahlt, als für eine später bewirkte Einschreibung.

Zur Vermittlung des Beitritts zu diesen Kassen und Ertheilung näherer Auskunft er bietet sich:

J. Geisendörfer, General-Agent der „Vorsicht“ in Karlsruhe.



Anm.

Die erwartete Sendung **Pariser**  
**gewirkter Châles**  
 ist bei uns eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.  
**Weeber & Cie.**  
 Langestraße Nr. 151.

### Karlsruher Wochenschau.

#### Sonntag den 21. Dezember:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Auf allerhöchsten Befehl ist ausgestellt:

Das Album von Heidelberg, welches die Stadt Heidelberg Ihrer Königl. Hoheiten dem Großherzog Friedrich und Luise zur höchsten Vermählung widmete, 20 Blatt. (Fortsetzung folgt).

#### Delgemälde:

Ein Altarbild, Christi Himmelfahrt, von J. Heinemann in Hüfingen. — Ansicht des Isaakplatzes zu St. Petersburg, von J. Weiß in München.

#### Bildhauerei:

In Stein ausgeführte Ornamente nach eigener Composition, von A. Schröder aus Düsseldorf. — Statuette, von Hornberger in Mannheim.

#### Photographien:

2 Porträts, von Schuhmann in Karlsruhe.

#### Lithographien:

50 Blatt Ornamente aus den klassischen Kunstepochen. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzbräse sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — Ausgestellt: Herbstwaide, von Fr. Volk. — Der Erstgeborene, von M. Müller. — Der St. Rochusplatz in Venedig, von Gust. Vahn. — Ruhende Schaaf, von Rob. Eberle. — Das gestörte Mittagmahl, von Aug. Wischer. — Partie aus dem Rathhause zu Ueberlingen, von F. Pöpl. — Eine Wasserfchleuse, von A. Voit. — Mittagsruhe, von Herm. Bethle. — Strandpartie an der Küste von Pommern, von H. Both. — Landleute an einem Seehafen, von A. Hedel. — Zwei Schnepfen, von R. Gyp. — Partenkirchen, von Fr. Hawrand. — 3 Aquarelle, von K. F. Harveng. — 3 Aquarelle, von F. v. Niemüller. — The deer pass, nach E. Landseer, Kupferstich von Th. Landseer. — Die Madonna in Söder, nach Corregio. — Kupferstich, von F. Knolle. — Scene bei der Einnahme von Venedig im August 1849, nach Friedrich Becht, Galvanographie von Leo Schöninger. — Einladungen für mehrere Kunstausstellungen im Jahr 1857 liegen nebst den Nr. 40

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

#### Sonntag den 21. Dezember:

zur Ansicht ausgestellt das im Besitze Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs befindliche Gemälde:

#### Die Verflörung von Heidelberg von Hofmaler Feodor Diez.

Das Ausstellungslokal befindet sich in der großen Rotunde im Großh. botanischen Garten, Eingang der Stephaniustrasse gegenüber. Zeit der Ausstellung von 12 bis 3 Uhr.

Mit einer literarischen Beilage der G. Holzmann'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

— 45 des deutschen Kunstblattes zur Einsicht auf. — Aufgelegt sind: Mehrere Einladungen zur Besichtigung auswärtiger Kunstausstellungen und verschiedene Jahresberichte auswärtiger Kunstvereine.

Großh. Hoftheater: „Der Verschwenker“, Original-Zauber-mährchen mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen von Fr. Raimund; Musik von C. Kreuzer.

#### Montag den 22.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im Großh. botanischen Garten sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Vorlesung des Herrn K. Schöcklin über „dramatische Literatur“. Abends 6 Uhr im Lycäumssaal.

#### Dienstag den 23.:

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Ein Wohlthäter“, Schauspiel in 3 Akten, von Franz Ryffel. Hierauf: „Die eifersüchtige Frau“, Lustspiel in 2 Akten, von Kosebut.

#### Mittwoch den 24.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 21. Dezember.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einladungskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

#### Donnerstag den 25.:

\* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

#### Freitag den 26.:

Bürgerverein: Verlängertes Kränzchen. Anfang 7 Uhr. Für die Mitglieder und eingeführte Fremde.

#### Samstag den 27.:

Vorlesung des Herrn K. Schöcklin (wie Montag).

#### Sonntag den 28.:

\* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

für G  
 ende  
 ttgart  
 beziehen  
 itter au  
 Bierter  
 zweiter  
 abge  
 Jahrgan  
 Gefe ber  
 in Ausstat  
 ab den G  
 bei seinen  
 e i n e G  
 Deutsche  
 Antfo  
 von F  
 In  
 der drei  
 vollständig  
 de liv  
 Institut  
 rochirt à  
 mit gröss  
 und fand  
 Ausgewä  
 J. Al  
 Czerny  
 F. W. G  
 D. Kon  
 sel, F. M  
 alin, A. R  
 Preis  
 man ver  
 gewiss  
 = M  
 Hof Hube,  
 rich Hof  
 poff, F.  
 Hermuth,  
 ern. Sel  
 und Erz  
 Jugend-All  
 de Unt  
 e begeist  
 mit gesch  
 Hofe, N ä t h